Henny Heudens-Mast
Hyperkinese

Reading excerpt

Hyperkinese
of Henny Heudens-Mast
Publisher: Irl Verlag

http://www.narayana-verlag.com/b1041

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
http://www.narayana-verlag.com

HYPERKINETISCHES SYNDROM

Hyperkinetische Kinder

Was ist ein hyperkinetisches Kind?

Offizielle Definition für 1.

Aufmerksamkeitsdefizit:

Sechs oder mehr der nachfolgenden Symptome von Unaufmerksamkeit haben während der vergangenen 6 Monate in einem Ausmaß angehalten, das dem Entwicklungsstand unangepaßt und damit unvereinbar ist:

- scheitert oft durch Schlampereien und zu wenig Aufmerksamkeit bei Schularbeiten, Aufgaben oder anderen Aktivitäten,
- hat oft Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit bei Aufgaben und Spiel zu halten,
- scheint nicht aufzupassen, wenn zu ihm gesprochen wird,
- kann oft Anweisungen nicht durchgehend befolgen, Schularbeiten, Pflichten und Arbeiten am Werkplatz nicht beenden (nicht aufgrund von Widerstand oder Unvermögen die Anweisungen zu verstehen.),
- hat oft Schwierigkeiten bei der Organisation von Aktivitäten und Auf gaben,
- ist ablehnend, unwillig oder vermeidet sich in Aufgaben zu engagie ren, die anhaltende mentale Mühe erfordern (wie Schul- oder Haus aufgaben),
- verliert oft Dinge, die für Aktivitäten oder Aufgaben notwendig sind (wie Spielzeug, Schulaufgaben, Bleistifte, Bücher oder Werkzeuge),
- ist oft durch äußere Einflüsse leicht abgelenkt,
- ist bei täglichen Aktivitäten oft vergeßlich,
- ein ruheloses Kind, das keine Konzentration beim Lernen hat,
- das impulsiv ist und infolge davon ungehorsam wirkt.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Henny Heudens-Mast,
Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel,
Band 1: Hyperkinese

2. Hyperaktivität

Sechs oder mehr der nachfolgenden Symptome von Hyperaktivität/Impulsivität haben in den vergangenen 6 Monaten in einem Ausmaß angehalten, das dem Entwicklungstand unangepaßt und damit unvereinbar ist:

- zappelt oder bewegt unruhig Hände und Füße oder rutscht auf dem Sessel herum,
- verläßt oft seinen Platz in der Klasse oder in Situationen, wo sitzen bleiben erwartet wird,
- läuft öfters herum oder klettert allzuviel in Situationen, wo dies nicht angemessen ist (bei Jugendlichen oder Erwachsenen kann dies auf Gefühle der Ruhelosigkeit eingeschränkt werden),
- hat oft Schwierigkeiten in Spiel und Freizeit leise zu sein,
- ist oft „auf dem Sprung" oder agiert oft wie von einem Motor getrie ben,
- spricht oft zu viel.

Impulsivität

- platzt oft schon mit Antworten heraus, bevor die Frage beendet ist,
- hat oft Schwierigkeiten zu warten bis er dran ist,
- unterbricht oder stört oft andere (beispielsweise Einmischen in Ge spräche oder Spiele).

(Quelle: Diagnostic and Statistical Manual IV, Washington D.C., American Psychiatrie Association 1994)

Nicht offizielle Definition, die wir aber in der Praxis sehen:

- dass die Eltern das Kind nicht unter Kontrolle haben,
- es nicht gut erzogen scheint,
- dass die Eltern keine Harmonie mit dem Kind haben und dass dies den Eltern gar nicht bewußt ist.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Henny Heudens-Mast,
Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel,
Band 1: Hyperkinese

Die Schulmedizin nennt noch als Ursachen:

Alkohol während der Schwangerschaft

Rauchen in der Schwangerschaft

Mißbrauch von Drogen

Vernachlässigung, Mißachtung, Mißbrauch

Gefährliche Umgebung und Erleben von Gewalt

Furchterregende „Unterhaltung" durch Filme und TV

Änderungen, Verluste in der Familie

Streit, Konflikte, Trennung oder Scheidung der Eltern

Verworrene oder widersprechende Erziehungspraktiken

Schul- und Nachbarschaftswechsel

Isolation der Familie (z.B. zu wenig Kontakte zu Familien, Kindern)

Belastende Schulerfahrungen (z.B. überfüllte, undisziplinierte Klassen)

Armut oder schlechte Versorgung im Mutterleib durch mangelhafte Ernährung bzw. Mißbrauch von Drogen, Medikamente

ererbte Schwächen
Kopfverletzungen

H Meine Erfahrung aus der Praxis ist, dass es sich meistens um Jungen handelt.

Wer kennt noch andere Gründe?

Z Wehenhemmende Mittel

Inkubator, Impfungen H Impfungen sind

nicht für alles verantwortlich

Z Die Ernährung: v.a. der Zucker, was viele Untersuchungen bestätigt haben

Einschränkung der Lebensräume: Nicht genügend Platz und Zeit zum Spielen in frischer Luft.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Henny Heudens-Mast,
Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel,
Band 1: Hyperkinese

Live-Fall Nr. 7

Junge, knapp 4 Jahre - Aggressivität

Allgemeiner Bericht:

(Leider ist die Qualität des Tonbandes nicht sehr gut und Teile mußten zusammengefaßt werden.)

Vater Selbstmord vor 7/2 Jahr. War sehr aggressiv und gewalttätig. Mutter hatte vorher die Scheidung beantragt. Ein Bruder, der 7 Jahre älter ist - aus erster Ehe. Kind wird als freundlich, offen, hilfsbereit geschildert. Sehr liebebedürftig. Guter Appetit, Durst viel und gut. Guter Schlaf.
Rezidivierende Magen-Darm-Infekte, Keuchhusten vor einem 3/4 Jahr.
Kann nur für kurze Zeit mit anderen Kindern spielen, dann wird es ihm zuviel und er reagiert aggressiv, schlägt dann auch größere Kinder. Er ist hauptsächlich aggressiv gegen Personen nicht gegen Sachen. Allein ist er nicht aggressiv.
Kann alleine nicht spielen. Hört Kassetten: z.B. „König der Löwen " Mal schikaniert er seine Katze, dann ist er wieder lieb zu ihr. Auf Zurechtweisungen reagiert er gegenüber seiner Mutter äußerst aggressiv, er schlägt, kneift, beißt.
Er steigert sich stark in seine Wut hinein, findet allein nicht mehr zurück Reagiert nur, wenn die Mutter droht, zu gehen. Läßt sich aber trösten.
Ängste nur kurzfristig, Angst vor Geistern.
Mutter fühlte sich in Schwangerschaft und bei der Geburt körperlich gut, aber seelisch nicht.
Schuld waren ein Umzug und Eheprobleme.
Es kam zu einem akuten Anfall von Atemnot aufgrund einer tiefen Enttäuschung durch den Ehemann.
14 Tage nach der Geburt stellte sich bei dem Jungen eine Entzündung hinter den Ohren ein, mit einem scharfen, stinkenden Sekret, das modrig und nach Verwesung roch. Das Kind wurde I Jahr lang gestillt. Hat bald durchgeschlafen, war freundlich und lieb. Zahnung war ein großes Problem. War sehr weinerlich, stark geschwollenes Zahnfleisch mit Eiter und Fieber, schon ab dem 5 Monat. Viel Durst in der Nacht, bis zu dreimal.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Henny Heudens-Mast,
Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel,
Band 1: Hyperkinese

Life-Konsultation

H Kann ich deine Hand zur Begrüßung bekommen?
Nein?
Was hast Du für eine schöne Puppe? So eine Puppe habe ich noch nicht gesehen - hat sie einen Namen?

(Kind antwortet nicht und gibt auch keine Hand zur Begrüßung.)

H Können Sie uns etwas über die großen Probleme des Kindes erzählen?

M Der Junge ist im Prinzip ein ganz lieber Junge.
Er ist sehr hilfsbereit, teilt gerne mit seinem Bruder. Grundtendenz: liebes Kind! Spricht die Leute an und bekommt schnell Kontakt.
Dieser Kontakt ist dann genauso schnell wieder weg. Dann kommt immer ein Punkt, wo etwas ganz Merkwürdiges passiert, wo er plötzlich ausrastet.

H Wie macht er das?

M Er stößt dann durch eine Äußerung oder durch eine Handgreiflichkeit die Leute vor den Kopf.

H Können Sie ein Beispiel geben? Ein Beispiel aus jüngster Zeit?

M Es ist nicht unbedingt so, dass er jeden vor den Kopf stößt. Es geht hauptsächlich um Kinder, mit denen er gern spielt und plötzlich ist Schluß. Aus dem Nichts heraus wird er aggressiv und dann ist Schluß!

H Können Sie etwas über das letzte Mal erzählen?

M Folgende Situation: Wir hatten unsere Nachbarn mit 2 Jungen zum Essen eingeladen. Die Kinder waren als erste mit der Pizza fertig und ich erlaubte ihnen, in den Spielkeller zu gehen. Meistens achte ich darauf, dass er nicht mit anderen Kindern alleine ist, weil ich Angst habe. Es war so, dass nach 5 Minuten der erste weinte. Sie hatten getobt und aus dem Toben heraus nahm er einen herumliegenden Tennis-Schläger und schlug zu.

H Wenn Sie so etwas sehen, was passiert da? Können Sie ein Beispiel geben? Können Sie beschreiben, wie es sich entwickelt?

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Henny Heudens-Mast,
Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel,
Band 1: Hyperkinese

M Aus einem friedlichen Spiel schlägt er von einer Sekunde zur anderen, fast wie in einer Art Anfall, zu. Ganz plötzlich. Mitunter kann er eine Stunde friedlich spielen bis es passiert. Er ist dann selbst sehr traurig, wenn er abgelehnt wird. Er entschuldigt sich hinterher, weil er es eigentlich nicht wollte.

H Wie sieht er aus, wenn es passiert?

M Er steht nicht unbedingt mit einem verkniffenen Gesicht da. Man merkt eigentlich keine große Veränderung. Ganz normal.

H Wie oft passiert das?

Jedesmal, wenn er mit Kindern spielt?

M Ja, 90 % endet es so.

H Passiert das auch mit seinem Bruder?

M Sein Bruder ist sehr viel größer als er, sieben Jahre älter, aber er behandelt ihn ganz genauso wie die anderen Kinder. Der große Bruder reizt ihn gelegentlich mit Worten und der Kleine geht dann ab wie eine Rakete. Er beißt oder schlägt.

H Seit wann haben Sie die Aggressivität bemerkt?

M Eigentlich schon sehr früh. Ich habe es anfangs nicht so ernst genommen. Erst als er mit anderen Kindern zusammenkam, fiel es immer stärker auf.
Nicht so häufig wie heute - es steigerte sich mit dem Alter. Er will es eigentlich nicht - andererseits bereitet es ihm auch Freude.

H Ist er traurig oder betrübt, wenn er bestraft wird oder wenn er das gemacht hat?

M Die Strafe ist dabei unabhängig. Sonst würde er j a mal Angst vor der Strafe haben.

H Hat er Angst vor etwas?

M Er ist kein ängstliches Kind. Eine Zeitlang vor Geistern, eventuell durch das Fernsehen. Ich habe es dann drastisch reduziert. Seitdem ist es besser.

H Wie sind seine Nächte?

M Er schläft gern und lang, ein guter Schläfer.
Er braucht viel zu trinken in der Nacht, wacht zwei bis dreimal auf,

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Henny Heudens-Mast,
Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel,
Band 1: Hyperkinese

bekommt seine Ladung zu trinken und schläft dann weiter. Ganz selten träumt er schlecht.

H Wie oft?

M Vielleicht einmal im Jahr.

H Trinkt er generell sehr viel?

M Ja! Am liebsten Tee mit Apfelsaft. Limo am liebsten!

H Also seine Aggressivität richtet sich nicht nur auf kleinere sondern auch auf ältere Kinder.

M Ja, zum Teil sogar auf Freunde seines großes Bruders, die schon 12 Jahre alt sind.

H Wie spielt er?

M Für sich alleine spielt er wenig und schlecht. Er kann sich ganz schlecht alleine beschäftigen. Wenn er alleine ist, legt er sich meistens hin und hört Kassetten, z.B. den „König der Löwen". Oder er kommt in die Küche und hilft mir. Er braucht immer jemand, der ihn anregt und mit ihm gemeinsam etwas spielt.

H Spricht er über die Geschichten?

M Es kommt häufiger vor, v.a. über die Geschichte des Königs der Löwen. Das ist bei uns im Moment ein ganz brisantes Thema.

H In welcher Weise spricht er darüber?

M Er erzählt mir Episoden davon oder fragt nach oder gibt es als Geschichten von sich. Über die Geschichten der „Aristocats" hat er über eine bestimmte Episode ziemlich ausführlich geredet. Was das Böse dort ist und warum.

H Er geht noch nicht in die Schule?

M Er ist zwei Vormittage in einem kleinen Vor-Kindergarten. 10 Kinder mit einer Betreuerin.

H Kennt man dort auch die Geschichte mit der Aggressivität? Wie aggressiv ist er dort? Macht er etwas kaputt?

M Er ist sehr groß und kräftig für sein Alter und die Kindergärtnerin sagt, er nimmt sich in jeden Arm zwei Kinder und rempelt sie alle um. Sie sagt auf der anderen Seite, er ist ein Kind, das sich nicht verstellt.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Henny Heudens-Mast,
Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel,
Band 1: Hyperkinese

Henny Heudens-Mast

Hyperkinese

Hyperkinese - Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel Band 1

226 pages, pb

order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com